

Biotopname Kleines Moor im Wendenholz								TK10 0 4 0 5 - 2 1 2 - 4 0 2 7 Anschluß in TK 				Biotop-Nr. 4 0 2 7			
Standort / Geologie Senke/Kesselmoor/Endmoräne								Film-Nr. 1 4 1 - 0 5 4 4 Bild-Nr. 2 7 5 6							
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Landkreis / Kreisfreie Stadt Bad Doberan				Gemeinde / Stadt Satow							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10676				Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐							
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode											
Code W N A 1 0 0				U M L											
Vegetationseinheiten Torfmoos-Moorbirken-Wald															
Habitats + Strukturen H D M H S E H D L H Z R H T A H T B H A J															
Beschreibung / Besonderheiten Lichter Torfmoos-Erlen-Wald mit einzelnen Moorbirken und vielen Buchenkeimlingen als Vegetation eines meliorativ-beeinträchtigten Kesselmoores.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☒ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung															
Y W E				keine Gefährdung ☐											
Empfehlung															
Z S X															

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Substrat

k

g

g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

Antorf

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm/Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k

g

dystroph

oligotroph

g

mesotroph

eutroph

poly- /hypertroph

Wasserstufe

k

g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

frisch

feucht

g

sehr feucht

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k

g

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

g

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlentäl

Exposition

k

g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

TK10

0

4

0

5

-

2

1

2

-

4

0

2

7

Biotop-Nr.

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k

g

intensiv

extensiv

aufgelassen

g

keine Nutzung

Nutzungsart

k

g

Acker

Wiese

Weide

forstliche Nutzung

k

g

Fischerei

Angeln

Erholung

Kleingartenbau

Erwerbsgartenbau

Ferienhäuser

Bodenentnahme

Verkehr

Ver- / Entsorgungsanlage

sonstige Nutzung:

Umgebung

k

g

Acker / Gartenbau

Ackerbrache

Grünland, intensiv

Grünland, extensiv

g

Laub- / Mischwald

Nadelwald

Feuchtwald / -gebüsch

Gehölz

Röhricht / Feuchtbrache

Hochstauden / Ruderalflur

Graben

k

g

Fließgewässer

Stillgewässer

Trockenbiotop

Grünanlage / Kleingarten

Weg

Straße, Parkplatz

Bahnanlage

Gewerbe / Industrie

Silo / Stallanlage

Gebäude / Siedlung

Spülfeld / Halde

Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fagus sylvatica

Sphagnum squarrosum

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens

Calamagrostis canescens

Glyceria maxima

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.07.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 1

Folgeseiten: 0